

**T. O. Weigel's Bücher-Auction.**

13. Juni und folgende Tage.

[23536.]

Am 13. Juni und folgende Tage findet in meinem Auctions-Local die Versteigerung der von dem Meteorologen Herrn Professor Dr. M. A. F. Prestel zu Emden hinterlassenen Bibliothek, sowie mehrerer anderer Sammlungen von Werken aus allen Wissenschaften statt.

Der nahezu 4500 Nummern starke Katalog wurde an diejenigen Handlungen, welche seither meine Auctions-Kataloge erhielten, versandt; weitere Exemplare desselben stehen auf Verlangen zu Diensten. Zur Besorgung von Aufträgen halte ich mich empfohlen.

Leipzig, Mai 1881.

T. O. Weigel.

**Anzeiger und Wochenblatt**

[23537.] für Döbeln i/S.

44. Jahrgang.

Täglich erscheinendes Amtsblatt der königl. und städtischen Behörden.

Inserate pro 4gespaltene Corpuzzeile 10 S., Reclamen 20 S. Rabatt nach Uebereinkunft.

Bücher, von denen Recension erwünscht, werden unter Adresse „Amtsblatt-Redaction“ erbeten und gewissenhaft besprochen.

Ferner empfiehlt der ergebenst Unterzeichnete seine gut ausgestattete, mit Motor versehene Druckerei zu Accidenzien und Werken jeder Art bei billigster Preisstellung.

J. W. Thalwitz.

**Die Modenwelt.**

[23538.]

Obgleich ich die Auflage der **Modenwelt**

in diesem Quartal gegen das vorhergehende um 16,000 Exemplare

erhöhte, so bin ich doch durch die massenhaft eingehenden Bestellungen gezwungen, noch weitere

3,000 Exemplare

nachdrucken zu lassen.

Ich bitte daher die geehrten Sortiments-handlungen, sich kurze Zeit gedulden zu wollen, wenn infolge des Aufenthaltes beim Neudruck Bestellungen nicht sofort erledigt werden können.

Franz Lipperheide in Berlin.

[23539.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehle ich den

**Ameisen-Kalender für 1882,**

welcher im Laufe des Monats August erscheinen wird.

Derselbe erfreut sich eines immer größeren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage von 100,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet und bietet, da er das ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Kreisen bekannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 40 S. und bemerke noch, dass ich Inserate bis Ende Juni annehmen werde.

Leipzig, im Mai 1881.

Fr. Geissler.

[23540.] Die in meinem Verlage erscheinende

**Westfälische Post**

empfehle ich zur erfolgreichen Insertion und zur Verbreitung von literarischen Beilagen.

Insertionspreis pro Petitzeile 15 S. mit 33 1/3 % Rabatt. Beilagegebühren 10 M. — Probenummer gratis. Bücher, Zeitschriften u. werden besprochen. Recensionsexemplare erbitte ich direct per Post.

Hagen i/W.

Germann Riesel.

**— Bitte! —**

[23541.]

Von der im vergangenen Herbst erschienenen Novelle „Erlöst“ von Clarissa Lohde ist mir von drei unberechtigten Nachdruckern Kenntniß geworden; es sollen sich ferner eine Stettiner Zeitung und eine Novellencorrespondenz des Nachdrucks derselben schuldig gemacht haben.

Ich ersuche demgemäß die Herren Collegen ganz ergebenst, mir die Belege Ihnen etwa bekannt gewordener Plagiate à discrétion zugehen zu lassen.

Berlin, 13. Mai 1881.

Eugen Groffer.

[23542.]

**Zur Uebernahme**

sämtlicher

**in Holzschnitt auszuführender Arbeiten**

empfehle ich bei soliden Preisen

**das xylographische Atelier**

von

**Alexander Stange.**

Leipzig, Alexanderstrasse 34.

Bitte, zu beachten,

[23543.] daß ich zur D.-M.

**keine Saldo-Ueberträge**

gestatten kann.

Achtungsvoll

Leipzig, 13. Mai 1881.

Otto Spamer.

**Eduard Hölzel in Wien**

[23544.] empfiehlt seine auf das vollständigste eingerichtete Kunstanstalt für Oelfarbendruck und sein geographisches Institut zur sorgfältigen und preiswürdigen Ausführung aller in diese Fächer einschlagenden Aufträge.

Der Compagnon der Firma, Hugo Hölzel, befindet sich zur Oster-Messe vom 14. bis 18. Mai in Leipzig (Querstrasse 11), und ist zur Vorlage von Probe-Arbeiten und zur Anstellung von Voranschlägen jeder Zeit bereit.

**„Wilhelmshöhe“,  
Buchhandlungs-Gehilfenverein  
in Cassel.**

[23545.]

In der am 2. April cr. stattgefundenen Generalversammlung wurden nachstehende Herren in den Vorstand gewählt:

als Vorsitzender: K. Krausbauer (K. Augustin),

als Schriftführer: E. John (E. Pühn),

als Cassirer: E. Jeddern (P. Voigt).

Zuschriften u. sind an den Vorsitzenden zu richten.

[23546.] Hiermit empfehle ich meine aufs beste eingerichtete, sehr leistungsfähige

**Buchdruckerei**

zur Ausführung von Druckwerken jeder Art unter Zusicherung schnellster, sauberster und billigster Herstellung.

Auf Wunsch übernehme ich auch das Broschüren und die Versendung der gedruckten Werke. Burg, Reg.-Bez. Magdeburg, im Mai 1881.

August Hopfer.

[23547.] Zur Oster-Messe in Leipzig habe in der Buchhändler-Börse Abdrücke avant la lettre von folgenden von mir gefertigten Stahlstichen ausgestellt:

„Die Beweinung Christi“ nach van Dyck — welcher den I. Preis in Melbourne erhielt.

„Eine junge Frau schält einem Kinde einen Apfel“ nach Terborch (1608—1681).

„Eine Greisin, ihren Levkojenstock vor dem Fenster begiessend“ nach Gerh. Dow (1631—1680).

deren Platten nebst Verlagsrecht zu verkaufen beabsichtige. Herr R. Lesser, p. Adr. Rudolf Mosse in Leipzig, ist zu näherer Auskunft bereit.

Den Herren Verlegern empfehle mich zur Ausführung gediegener künstlerischer Arbeiten in Stahl- und Kupferstich.

Friedr. Fränkel in Nürnberg.

[23548.] Zum Export verkäuflich eine größere über den Absatz gedruckte Partie von Bänden mit naturhistorischem Inhalte und reichhaltigen Illustrationen. Offerten unter G. F. Leipzig, Postexped. 6. postlagernd.

[23549.] Soeben erschien:

Katalog 168. Bibliotheca Bavarica. Werke über bayerische Geschichte.

Bitte, zu verlangen.

B. Seligsberg in Bayreuth.

[23550.] Heute sandte Zahlungsliste mit voller Deckung für sämtliche Saldi aus Rechnung 1880 nach meinem Buche an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig ab.

Remittenden folgen baldmöglichst per Dampfer, Disponenden-Factur demnächst direct per Post.

Hochachtend

St. Petersburg, 28/10. Mai 1881.

Rich. Hoenniger,

Platzfirma: Aug. Deubner's Buchhdlg.

**Zeitschriften-Verlegern**

[23551.] empfiehlt wirklich gute, spannende Romane u. zur Verwerthung als Feuilletons in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Ansichtsendungen stehen jederzeit zu Diensten. Gegenseitiger Verkehr nur direct.

Gera (Reuß).

Literarisches Institut von Robert Hahn.

**Englisches und Italienisches**

[23552.] Antiquariat billigst durch

W. H. Kühl in Berlin.

Ich versende in geeigneten Zwischenräumen Desideratenlisten direct an alle bedeutenderen Antiquare Englands und Italiens, und werden wichtigere Beiträge zur Gratis-Aufnahme erbeten.